In den Regierungsrat

Für Stadt und Land

Natalie

Ernst

Rickli Stocker bisher

Kantonsratswahlen 2019

Liste **1**

SVP Bezirk Bülach

www.regierungsratswahl.ch

Zusammen mit Carmen Walker Späh, Silvia Steiner und Thomas Vogel

Die richtige Wahl für den Kanton Zürich

Matthias Hauser, *bisher*
1973, Hüntwangen

Sekundarlehrer, Gemeindepräsident, Kantonsrat

Qualität in der Bildung, ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit gesunden öffentlichen Finanzen und eine starke Vertretung für das Zürcher Unterland. Mein volles Engagement gilt diesen Zielen. Für Sie mache ich Politik!

Roman Schmid, *bisher*
1984, Opfikon

dipl. Techniker HF Garten- und Landschaftsbau, Gemeinderat,

Keine Überregulierung für das Gewerbe. Kapazitäten der Strassen nicht mindern, MIV und ÖV besser aufeinander abstimmen. Volk und Opfer besser schützen, keine teuren und unnötigen Therapien für Täter. Missbräuche sollen bekämpft werden.

Claudio Schmid, *bisher*
1971, Bülach

Unternehmer, Kantonsrat

Mehr Freiheit, weniger Staat. Gewerbe durch weniger Steuern belasten. Sozialausgaben bremsen.

Barbara Grüter, *bisher*
1976, Rorbas

Drogistin, Polizeibeamtin, Hausfrau, Gemeinderätin, Kantonsrätin

Schleichender EU Beitritt verhindern. Freiheit und Sicherheit in der ganzen Schweiz bewahren. Staatsverschuldung bremsen und Ausgaben genau überprüfen. Eigenverantwortung stärken

Rolf Wehrli
1986, Opfikon

Unternehmer, Elektroingenieur FH, Gemeinderat

Steuern senken und Bürokratie reduzieren. Moderate Sozialausgaben. Chancengleichheit in den Schulen, auch für Schweizer Kinder.

Christian Pfaller
1976, Bassersdorf

Unternehmer, Maler, Gemeinderat

Der Verkehr soll fließen. Kommende Generationen vor Überschuldung schützen. Eigenverantwortung fördern. Gute Rahmenbedingungen für KMU's. Duale Bildung fördern. Bei Infrastrukturbauten braucht unsere Region Gehör.

Romaine Roggenmoser
1971, Bülach

Betriebsökonomin HWV, RPK-Präsidentin, Gemeinderätin

Ich setze mich ein für einen starken Werkplatz, die Garantie des Privateigentums und einen sparsamen Staatshaushalt.

Thomas Regli
1981, Embrach

Unternehmer, RPK- Mitglied

Ich stehe ein für eine nachhaltige Raumplanung und Verkehrspolitik. Stärkung der KMU und den Erhalt der Landwirtschaft. Einen schlanken Staat mit weniger Bürokratie sowie gesunde Finanzen und eine Reduzierung der Verschuldung.

Benjamin Baumgartner
1983, Opfikon

Institutionsleiter, Metallbauer, Gemeinderat, RPK- Mitglied

Ich stehe für einen Kanton Zürich mit einer soliden Wirtschafts- und Sicherheitspolitik, in dem Recht, Gesetz und Ordnung durchgesetzt werden. Missbrauch ist zu bestrafen! Ausgaben sind sorgfältig zu planen und Defizite nicht durch Steuererhöhungen auszugleichen.

Marco Brunner
1992, Kloten

Logistikfachmann FA, Gemeinderat

Verbesserung der Sicherheit im Alltag. Mehr Kontrollen durch Polizei und Grenzbeamte. Mehr Autonomie für die Städte und Gemeinden.

Andreas Keiser
1986, Zwidlen/Glattfelden

Jurist (MLaw), RPK- Mitglied

Mehr für den Bürger, weniger für den Staat! Für Eigenverantwortung, weniger Vorschriften für KMU sowie für die Stärkung der Berufslehre und Familie. Engagiert und kompetent für den Kanton - für's Züri Unterland - für Sie!

Saskia Meyer
1979, Freienstein-Teufen

Dipl. Restauratrice – Hôtelière HF, Gemeinderätin

Konsequentes Einstehen für unseren Kanton. Unnötige Bürokratie verhindern. Gesunder Menschenverstand und Engagement fördern und belohnen.

Daniela Rinderknecht
1984, Wallisellen

Bäuerin FA, Kauffrau, Mitglied der Schulpflege

Ich stehe ein für: Mehr Eigenständigkeit und Freiheit. Weniger Regulierungen durch den Staat. Für eine einheimische Produktion der Lebensmittel und den Erhalt der produzierenden Landwirtschaft.

Mariano De Palatis
1965, Winkel

Kaufmann, Unternehmer, Gemeinderat

Einen starken bürgerlichen Kantonsrat. Sich besser um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Hinschauen wo andere wegschauen.

Christof Bösel
1967, Nürensdorf

Unternehmer, Gemeindepräsident

Vernünftige Ausgabenpolitik. Lösungen suchen. Gerechtes Flugregime. Kantonales Gewerbe stärken.

Roger Götz
1972, Höri

Geschäftsführer, Dipl. Elektroinstallateur, Gemeindepräsident

Gewerbefreundliche Politik fördern. Weniger Vorschriften und staatliche Regulierungen. Mehr Eigenverantwortung übernehmen.

Sabrina Manhart
1988, Kloten

Jugendarbeiterin, Gemeinderätin

Unser Bildungssystem stärken. Die Familie ist die kleinste politische Einheit. Sie muss weiterhin gestärkt werden. Die Anliegen der Bürger müssen in der Politik den nötigen Rückhalt haben.

Yannick Maag

1990, Eglisau
Compliance Officer, RPK- Präsident

Anliegen der Bevölkerung müssen ernstgenommen werden. Gute Strukturen beibehalten. Ausgaben und Investitionen müssen vernünftig eingesetzt werden.